

по суждены 4 декабря 1869 г.

360

Исполнительный лист.

По урочу Св. П. №.

Во 4 день Августа 1869 года при
 явке Палата Судов и Гр. Суда,
 состоявшие из Председателя Пала-
 ты Ивановна Рыбина и писарей
 Палаты Иванова Николая Гусова и Пала-
 ты Иванова Адмеидера,
 взыскав дано по прошению
 Карпова Пименкампфа, ввиду со-
 владения по Псковской Карпово
 Пименкампфа, сумму записан-
 ную Мерию Александрову и взы-
 сканную Пименкампфа Пимен-
 кампфа, да дано записанную на
 Пименкампфа Карпову по сумме
 Пименкампфа Пименкампфа в
 Пименкампфа Пименкампфа
 Карпову Пименкампфа по су-
 мме записанной, за сего
 Пименкампфа Пименкампфа в Пименкампфа.

Палата Судов Гр. Суда 13 Августа

Vollstreckungsurkunde 1869

Aus dem Register vom 4. November 1869

VOLLSTRECKUNGURKUNDE¹

Auf Erlaß Seiner K.(aiserlichen) M.(ajestät)

Am 4. August 1869 hat die Tschernigower Kammer des Straf- und Zivilgerichts, bestehend aus dem Vorsitzenden, Nikolaj Iwanowitsch Sawin, und den Beisitzern Iwan Maximowitsch Ussow und Alexander Iwanowitsch Steinberg, über die Bittschrift des Kollegienrats Nikolaj Rennenkampff, Sohn von Karl, über die Einführung von ihm, Nikolaj Rennenkampff, Sohn von Karl, der Enkelin des Erblassers Marie Alexandrowna und der Witwe des Erblassers Pulcheria Wassiljewna sowie der Tochter des Erblassers Anastassia Karlowna, in der Ehe Towstoles, in den Besitz des Guts, das ihnen durch Leutnant Karl Rennenkampff laut dem durch die Tschernigower Kammer des Zivilgerichts am 13.08.1868 beurkundeten Testament vermacht wurde und im Kreis Sosniza in der Ortschaft Alexandrowka, in dem Dorf Wercholessje und diesen im Testament ausführlich genannten Waldrevieren gelegen ist und insgesamt 250 Desjatinen Grund umfaßt.

Es wurde angeordnet:

Gemäß dem Gesuch des Kollegienrats Nikolaj Rennenkampff, Sohn von Karl, ihn, Nikolaj, die Enkelin des Erblassers Marie Alexandrowna und die Witwe des Erblassers Pulcheria Wassiljewna Rennenkampff sowie die Tochter des Erblassers Anastassia, in der Ehe Towstoles, in den Besitz des Guts, das ihnen testamentarisch vermacht wurde und im Testament von Karl Rennenkampff ausführlich beschrieben ist, einzuführen.

Diese Anordnung unterliegt der Vollstreckung als eine auf privatem Wege gemäß Art. 477 Abs. 2 angenommene.

Am 4. November 1869 hat die Tschernigower Kammer des Straf- und Zivilgerichts auf Erlaß Seiner Kaiserlichen Majestät angeordnet:

Alle Behörden und Personen, die dies betreffen kann, haben diese Anordnung genau zu erfüllen, die örtlichen Polizei- und Militärbehörden haben dem diese Anordnung vollstreckenden Gerichtsvollzieher laut Gesetz gebührende Unterstützung unverzüglich zu leisten.

Diese Vollstreckungsurkunde wurde Kollegienrat Nikolaj Rennenkampff, Sohn von Karl ausgestellt.

Es wird bestätigt

Anweisung an die Polizeiverwaltung des Kreises Sosniza.

Es wurde angeordnet, an die Polizeiverwaltung des Kreises Sosniza zur Aushändigung an die Witwe des Leutnant Pulcheria Rennenkampff die Vollstreckungsurkunde über die Einführung von ihr und anderen Personen in den Besitz des Guts gemäß dem Testament von Leutnant Karl Rennenkampff sowie das Testament und den Kaufvertrag von Karl Rennenkampff weiterzuleiten.

¹ Regionalarchiv Tschernigow, Bestand 244, Repertorium 1, Akte 123, Blatt 360 und Rückseite.